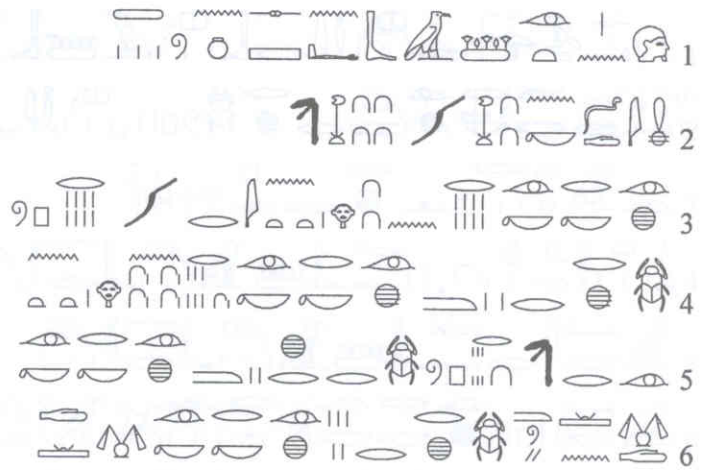


pMoskau, Nr. 21



Text



Transkription und Übersetzung

 $\overline{1}$ tp n jr.t šbn sn.w

 $\overline{2}$ mj dd n=k
20 $\overline{h3j}^{\circ}$ $\overline{hq3.t}$ $\overline{8}$ 40 $\overline{h3j}$ $\overline{hq3.t}$ $\overline{16}$
 $\overline{3}$ jrj.hr=k jrj=k $\overline{8}$ n 20
hr ntt jr $\overline{hq3.t}$ $\overline{8}$ $\overline{8}$ pw

 $\overline{4}$ hpr.hr 22
jrj.hr=k jrj=k $\overline{16}$ n 40
hr ntt $\overline{5}$ jr $\overline{hq3.t}$ $\overline{16}$ $\overline{16}$ pw

hpr.hr 22

jrj.hr=k jrj=k $\overline{1}$ dmd n gs.wj

hpr.hr 5

jrj.hr=k jrj=k dmd $\overline{1}$ n n3

hpr.hr 60

jrj.hr=k njs=k 5 hnt 60

 $\overline{8}$ hpr.hr 16 (sic)
mk šbn r $\overline{16}$

gmj=k nfr

Methode des Berechnens von einer Vermischung von Opferbroten.

Wenn dir gesagt wird:

20, die $\overline{8}$ $\overline{hq3.t}$ gemessen haben,40, die $\overline{16}$ $\overline{hq3.t}$ gemessen haben.Dann berechnest du $\overline{8}$ von 20,weil von $\overline{8}$ $\overline{hq3.t}$ gilt: Es ist $\overline{8}$,

Dann resultiert 22.

Dann berechnest du $\overline{16}$ von 40,weil von $\overline{16}$ $\overline{hq3.t}$ gilt: Es ist $\overline{16}$.

Dann resultiert 22.

Dann berechnest du die Summe der beiden Hälften.

Dann resultiert 5.

Dann berechnest du die Summe von diesen.

Dann resultiert 60.

Dann teilst du 5 durch 60.

Dann resultiert $\overline{16}$ (sic).Siehe, die Vermischung wird zu $\overline{16}$ sein.

Was von dir gefunden wurde, ist richtig.

Anmerkungen

Zeile 1

Die hier verwendete syllabische Schreibung von šbn ist in WB IV, 440 nicht belegt, vgl. hierzu STRUVE, 1930, S. 99, Anm. a.

Zur Schreibung von sn.w s. STRUVE, 1930, S. 99, Anm. b.

Zeile 8

Die korrekte Lösung wäre $\overline{12}$ gewesen.